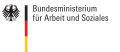


DeafExist

Existenzgründerkolleg für Menschen
mit Hörbehinderung

Gefördert durch:



aus Mitteln des Ausgleichsfonds

DeafExist

- DeafExist mobilisiert, trainiert und coacht potentielle hörbehinderte Gründer und unterstützt sie so in der erfolgreichen Erstellung ihres Businessplans
- DeafExist ist das erste Gründerkolleg für Schwerhörige, Spätertaubte, CI-Träger und Gehörlose und ihre speziellen Bedürfnisse
- DeafExist unterrichtet und informiert barrierefrei in Gebärdensprache (DGS) und durch technische Hilfsmittel
- Die Teilnahme an DeafExist ist bundesweit an vier Standorten möglich:
Köln, Hamburg, Berlin, München
- DeafExist kooperiert mit Gründerwettbewerben, Institutionen und Verbänden, die im Bereich Existenzgründung Beratung anbieten
- Verleihung des DeafExist Awards für den besten Businessplan



Herausforderungen für hörbehinderte Gründer

Hörbehinderte begegnen sprachlichen und gesellschaftlichen Barrieren aufgrund erschwerter lautsprachlicher Kommunikation und niedriger Schriftsprachkompetenz. Das führt zu besonderen Herausforderungen bei

- Formulierung eines Businessplans
- Zugang zu Förderern
- Zugang zu Netzwerken der Gründer- und Geschäftswelt
- Kontakte zu erfolgreichen Gründern als Rolemodels
- Teilnahme an Unterstützungsangeboten

Besondere Chancen für hörbehinderte Gründer

- Besonderer Zugang zu ihrer Community durch DeafGain
- Insiderwissen über spezifische Bedarfe ihrer Community

Nur ein speziell angepasstes Angebot ermöglicht eine erfolgreiche und nachhaltige Teilhabe an der Gesellschaft. Um Hörbehinderte für die Gründung zu begeistern, müssen sie sprachlich, kulturell und didaktisch adäquat angesprochen werden.



DeafExist Existenzgründerkolleg

Für Experten und Multiplikatoren

- Sensibilisierungsworkshops über die speziellen Bedürfnisse von Hörbehinderten für Experten und Berater (IHK, HWK, Gründerzentren, etc.)
- Informationsveranstaltungen über die Chancen von DeafEntrepreneurship für Multiplikatoren (IFD, Integrationsämter, Jobcenter, Verbände, etc.)
- Aufbau eines „DeafExist Experts“ Expertennetzwerks

Für Gründer

Gründermobilisierung

Gründermobilisierung mittels Werbung durch Multiplikatoren, Onlinemedien, Verbänden und Informationsveranstaltungen

Gründertraining

- Durchführung von barrierefreien Gründerworkshops, jeweils ein Jahr in Köln, Hamburg, Berlin und München zur erfolgreichen Erstellung eines Businessplans
- Unterstützung bei der Überwindung von Kommunikationsbarrieren bei der Teilnahme an Gründerveranstaltungen und Businessplanwettbewerben
- Erstellung von fundiertem Informationsmaterial durch Experteninterviews mit Gebärdensprachübersetzung (z.B. aus den Bereichen Marketing, Recht, Finanzierung)

Gründercoaching

- Unterstützung durch barrierefreie Kommunikation in der Gründer- und Geschäftswelt durch Bereitstellung von Gebärdensprach- und Schriftdolmetschern sowie technischen Lösungen
- Fortlaufende Betreuung der Gründer durch Onlineberatung in Netzprechstunden
- Vernetzung der DeafExist Gründer auf der DeafExist Homepage und bei Netzwerkveranstaltungen

Das DeafExist Team

An DeafExist arbeitet ein Team aus Hörbehinderten und Hörenden. Das Team ist interdisziplinär, gründungserfahren und trägt seit Jahren mit erfolgreichen Projekten zur Teilhabe von Menschen mit Hörbehinderung bei.

Unter dem Dach des Kompetenzzentrums für Gebärdensprache und Gestik der RWTH Aachen (SignGes) arbeiten verschiedene Lehrstühle der RWTH Aachen an der erfolgreichen Umsetzung von DeafExist.

Kontakt

SignGes - Kompetenzzentrum
für Gebärdensprache und Gestik
Theaterplatz 14
52062 Aachen

www.deafexist.de

Ansprechpartner

Dr. Klaudia Grote
Tel.: +49-(0)241-80 99 076
Fax: +49-(0)241-80 92 659
E-Mail: k.grote@signges.rwth-aachen.de

Lehrstuhl Wirtschaftswissenschaften
für Ingenieure und Naturwissen-
schaftler (Gründerzentrum der
RWTH Aachen)
Prof. Dr. Malte Brettel

Lehrstuhl für Deutsche Philologie
Prof. Dr. Ludwig Jäger

Lehr- und Forschungsgebiet
Neuropsychologie an der
Neurologischen Klinik
**Prof. Dr. Klaus Willmes-von
Hinckeldey**

Lehr- und Forschungsgebiet
Psychologie – Berufliche
Rehabilitation am Institut für
Psychologie
Prof. Dr. Will Spijkers

Lehrstuhl Informatik 5 –
Information Systems
Prof. Dr. Matthias Jarke

**RWTHAACHEN
UNIVERSITY**